

	<p>Objekt: Anhänger (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1988.66</p>
--	---

Beschreibung

Geprägter und durchlochter Anhänger aus Silber. Der Anhänger ist aus einer Silbermünze gearbeitet, die von den abbasidischen Kalifen als Geschenkmünzen verteilt wurden. Auf Vorder- und Rückseite ist ein kauender Hase abgebildet, der in einem oktogonalen Rahmen sitzt. Das Oktogon wird aus zwei ineinander gestellten Quadraten gebildet. Die Randlegende nennt den Kalifen al-Muqtadir, der von 908 bis 932 in Bagdad regierte. Da es sich nicht um eine Münze für den Geldumlauf handelte, konnte ein figürlicher Dekor gewählt werden und es fehlen die Angaben zu Münzstätte und Prägejahr. Wie die Durchbohrung zeigt, wurden solche Geschenkmünzen als Amulettanhänger getragen; zudem gilt der Hase als ein glückbringendes Tier.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, silver
Maße: Durchmesser: 1,7 cm, Gewicht: 2,55 g

Ereignisse

Hergestellt wann 908-932 n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Anhänger (Schmuck)
- Silber